

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136311
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1319,9298
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Gelände, das von Nord nach Süd leicht um ca. 0,5 m abfällt, im Untergrund im Norden vermutlich tendenziell sandig, im Süden anmoorig. Mit einem lockeren Bestand aus Moorbirken, die die Fläche locker überschatten, Wuchshöhen um 15 m und Stammdicken um 30 cm erreichen, häufig aber nur um 20 cm. Der Boden unter den Gehölzen ist z.T. recht offen, zugänglich, örtlich totholzreich, teils unbewachsen, mit dominierender Laubstreu. Im Süden aber auch mit großen Anteilen feuchtezeigerer Arten wie Flatterbinse, Wiesensegge, etwas Pfeifengras und Gilbweiderich, die darauf hindeuten, dass der Standort zeitweilig recht feucht sein dürfte, aktuell ist er vollständig abgetrocknet. Nach Norden zu wird der Aufwuchs etwas mesophiler, hier gibt es v.a. große Bestände der beiden aufgeführten Farnarten. Zu den Rändern hin ist die Vegetation offen, Waldränder sind nicht ausgeprägt. Auf der Westseite setzt sich der schon südlich des Poppenbüttler Grabens beschriebene Knick mit alten Stieleichen fort, die hier bis zu 70 cm Stammdicke erreichen und Anlass gewesen sein dürfte, die Fläche in früheren Kartierungen als Eichen-Mischwald zu bezeichnen. Innerhalb der Fläche sind aber keine Eichen vorhanden. Aufgrund der Dominanz der Birken ist der Bestand jedoch als Pionierwald zu bezeichnen, der Südteil entspricht einem degenerierten Moorwald mit Entwicklungspotenzial. Zumindest der Südteil der Fläche ist gemäß § 30 BNatSchG gesetzlich geschützt, da hier auch in der Krautschicht regelmäßig feuchtezeigende Arten auftreten.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
1	2			30 %
2	WBY	Entwässerter, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)		(§ 30 (2) 4.1)

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich des Poppenbüttler Grabens, südlich der Landesgrenze, Westteil des Kartenblattes		
Nachbarnutzung/en	Im Westen und Osten schließen sich Grünlandnutzung an, im Süden weitere Gehölzflächen		
Rechtswert (X)	570060	Hochwert (Y)	5948180
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Poppenbüttel (519)	Gemarkung	Poppenbüttel (532)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hummelsbütteler Feldmark/Alstertal [HH-2047 / Anteil: 100%], ND Poppenbüttler Graben [HH-1008 / Anteil: < 1%]		

Erhebungsbogen

B

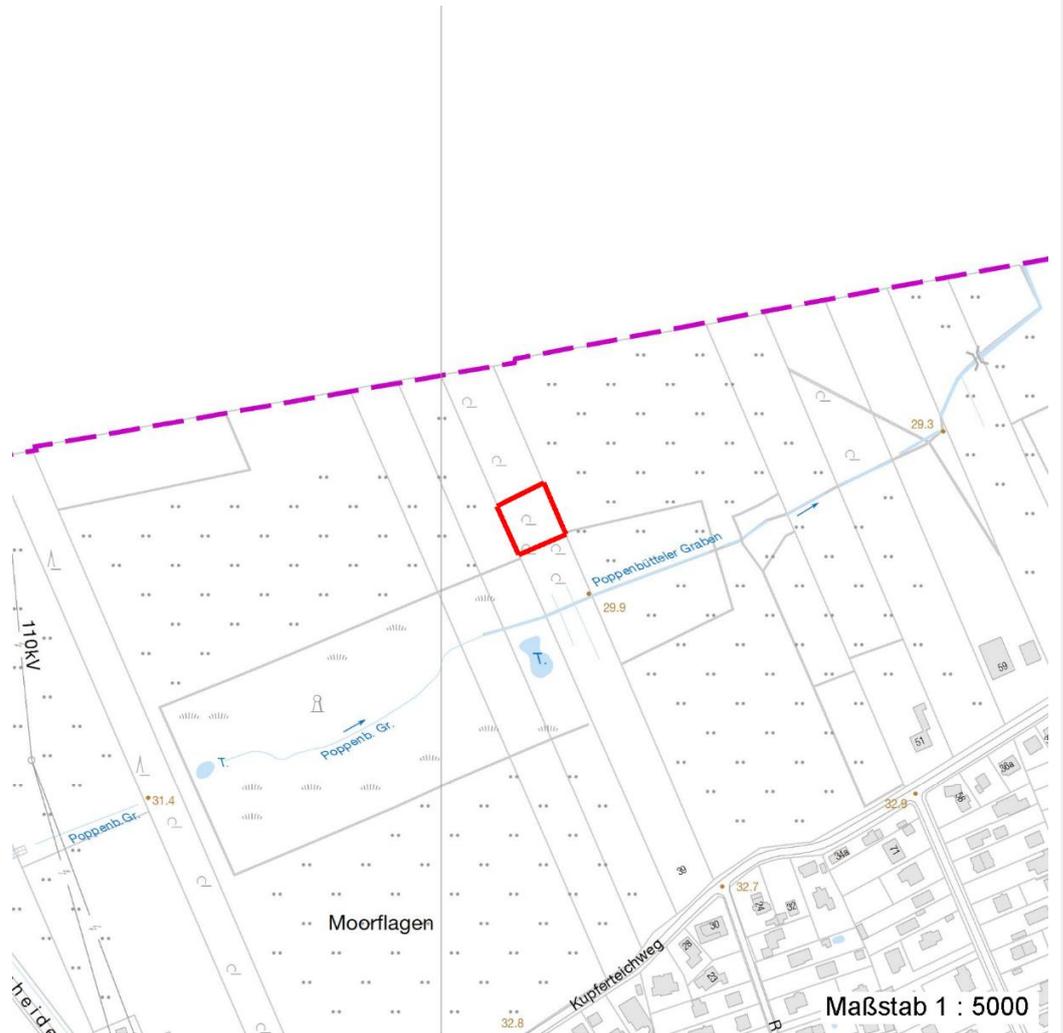
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136311
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			07.06.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				1319,9298
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136311	45069	7048	43	20.05.2011	K	7050	58

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73838	0	7048_246_070619_1.JPG	
73839	0	7048_246_070619_3.JPG	
73840	0	7048_246_070619_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136311
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1319,9298
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Für den Erhalt geschützter Vegetation ist der Standort zu trocken, im Südosten gibt es landwirtschaftliche Vermüllungen mit Zaunresten.
Wertgesichtspunkte	Recht ungestört gelegen, Bruthabitat für Vögel, naturnah entwickelt.
Maßnahmen	Die Flächen sollten dringend vernässt werden, insgesamt muss das Wasser besser im Gebiet zurückgehalten werden. Die nicht standortheimische Grauerle sollte tendenziell aus dem Gebiet entfernt werden.

Foto

Fotodatei 7048_246_070619_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_246_070619_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7048_246_070619_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136311
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1319,9298
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48 - Quercus-Fagetalia (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,5
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-						
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-						-		V		V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136311
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	246
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1319,9298
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-						-							
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	z		-	-						-							V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	1	
Anzahl Arten														25				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Entwässertes, degenerierter Birken- und Kiefern-Bruch- bzw. -Moorwald (2018)	Biotoptyp	WBY
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 2.1), (§ 30 (2) 4.1)
FFH-LRT Beschreibung		FFH-LRT Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein